

Sebastian Pries

Das Neubauerneigentum in der ehemaligen DDR



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VII
A. Einleitung und Problemstellung	1
B. Hauptteil: Das Neubauerneigentum	7
I. Die Entstehung des Neubauerneigentums	7
1. Die Besitzstruktur in der SBZ	7
2. Die ideologischen Grundlagen der Bodenreform	8
3. Erlaß und Rechtsgrundlagen der Bodenreformverordnungen	12
4. Die entschädigungslose Enteignung	16
5. Die Zuteilung des Bodens an die Neubauern	19
II. Der Inhalt des Neubauerneigentums nach den Bodenreformverordnungen	25
1. Die Verfügungsverbote	25
a) Das Veräußerungsverbot	26
b) Das Belastungsverbot	32
c) Das Teilungsverbot	34
2. Rechte und Pflichten	35
a) Die Ablieferungspflicht	36
b) Das Besitz- und Nutzungsrecht	37
c) Das Recht zur Vererbung	37
3. Resümee	40

II

III. Die inhaltlichen Änderungen des Neubauerneigentums in der Kollektivierungsphase der Landwirtschaft	41
1. Einleitung	41
2. Der Inhalt des Eigentumsrechts in der LPG	45
a) Die Rechte und Pflichten der Mitglieder	45
aa) Die Pflicht zur Einbringung von Boden und Inventar	46
bb) Das Recht auf Erhalt von Bodenanteilen	49
cc) Das Verfügungsrecht über den eingebrachten Boden	50
dd) Das Recht auf Beendigung der Mitgliedschaft	53
b) Das Nutzungsrecht der LPG	54
aa) Das Recht zur Bewirtschaftung	55
bb) Das Recht zur Bebauung der eingebrachten Flächen	56
cc) Das Recht auf Ausbeutung mineralischer Bestandteile	57
dd) Das Recht zur Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Eigentum	57
3. Resümee	58
IV. Die Auswirkungen der Konzentration und Spezialisierung in der Landwirtschaft	59
1. Einleitung	59
2. Der Inhalt des Eigentumsrechts in einer spezialisierten LPG	60
a) Die Rechte und Pflichten der Mitglieder spezialisierter LPGen	61
b) Das Nutzungsrecht der spezialisierten LPG	62
3. Resümee	64
V. Übertragung und Beendigung des Neubauerneigentums	67
1. Einleitung	67

III

2.	Die Übertragung und Beendigung unter den Bedingungen der einzelbäuerlichen Wirtschaftsweise	68
a)	Die Rechtslage nach dem Bodenreformrecht	68
aa)	Die Aufgabe der Bewirtschaftung	68
bb)	Die Übertragung	74
cc)	Die Vererbung	76
dd)	Der Entzug des Neubauerneigentums	84
ee)	Resümee	86
b)	Die Novellierung des Besitzwechsels in den fünfziger Jahren	86
aa)	Die Aufgabe	87
bb)	Die Übertragung	88
cc)	Der Erbfall	94
dd)	Der Entzug	95
ee)	Resümee	96
3.	Eigentums- und Besitzwechsel an Neubauernwirtschaften in der Kollektivierungsphase	96
a)	Die Übertragung	97
b)	Die Vererbung	99
c)	Die Änderungen der Besitzverhältnisse durch Heirat oder Scheidung	100
aa)	Die Rechtslage nach dem FGB	101
bb)	Die Vermögensauseinandersetzung nach Ehescheidung	102
d)	Resümee	104
4.	Die Neuregelung des Besitzwechsels an Neubauernwirtschaften 1975 und 1988	105
a)	Problemstellung und Ziel der Neuregelungen	105
b)	Die Aufgabe	107
c)	Die Übertragung	108
d)	Die Vererbung	110
e)	Der Entzug des Neubauerneigentums	114
f)	Resümee	115

VI. Rechtsnatur und Standortbestimmung des Neubauerneigentums	117
1. Einleitung	117
2. Die Einordnung in die Eigentumssystematik der DDR	118
a) Die verschiedenen Eigentumsarten der DDR	119
aa) Das sozialistische Eigentum	120
aaa) Das Volkseigentum	120
bbb) Das »genossenschaftlich-sozialistische Eigentum«	121
ccc) Das »Eigentum gesellschaftlicher Organisationen der Bürger«	122
bb) Das persönliche Eigentum	122
cc) Das Eigentum der Handwerker und Gewerbetreibenden	123
b) Die Einordnung des Neubauerneigentums	123
3. Die Einordnung in die westdeutsche Eigentumssystematik	127
a) Neubauerneigentum als »Eigentum mit Verfügungsbeschränkungen«?	128
aa) Die Wesensmerkmale des Neubauerneigentums in der Phase einzelbäuerlicher Wirtschaftsweise	128
bb) Die Wesensmerkmale des Neubauerneigentums in der Kollektivierungsphase	133
cc) Die Wesensmerkmale des Neubauerneigentums in der Konzentrations- und Spezialisierungsphase	136
dd) Resümee	137
b) Neubauerneigentum als bloßes Nutzungsrecht?	138
c) Eigene Stellungnahme	141

4. Exkurs:	
Das Eigentum nach dem Reichserbhofgesetz	142

VII. Der Einfluß der Wiedervereinigung auf die Entwicklung des Neubauerneigentums	149
1. Einleitung	149
2. Die Behandlung der Bodenreformenteignungen	150
a) Die Regelung im Einigungsvertrag	150
b) Das Bodenreformurteil des BVerfG	152
3. Die gesetzgeberischen Maßnahmen	155
a) Das Bodenreformgesetz	155
b) Das Landwirtschaftsanpassungsgesetz	158
c) Das Vermögensgesetz	160
aa) Restitution in Fällen des Verzichts oder freiwilligen Besitzwechsels?	161
bb) Restitution in Fällen des Entzuges oder der Rückführung in den Bodenfonds?	161
cc) Restitutionsansprüche durch Zwangskollektivierung?	163
dd) Restitution in Fällen der »Republikflucht«?	163
d) Das 2. Vermögensrechtsänderungsgesetz	164
aa) Einzelprobleme	165
bb) Der Inhalt des 2. VermRÄndG	170
aaa) Die Regelung des § 11	171
bbb) Die Regelung des § 12	175
ccc) Die weiteren Vorschriften	178
cc) Kritische Würdigung	181

C. Schlußbetrachtung	185
----------------------	-----

Literaturverzeichnis	189
----------------------	-----